



Vom tiefsten Schmerze ergriffen, geben hiermit die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Gattin, resp. Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, der Frau

## **Emilie Weitmann, geb. Niederholzer,** **Hausbesitzers-Gattin,**

welche Freitag den 6. Jänner 1905, um 9 Uhr vormittags, nach längerem schmerzvollen Leiden, ergeben in den Willen Gottes, im 71. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Sonntag den 8. d. M., präzise 2 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VII., Lerchenfelderstraße 143/145, in die Pfarrkirche zu den heil. sieben Zufluchten in Altlerchenfeld getragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Montag den 9. d. M., um 9 Uhr früh, werden in obgenannter Pfarrkirche drei heil. Messen zum Seelentrost der Verstorbenen gelesen werden.

WIEN, am 6. Jänner 1905.

**Franz Halder,**  
Juwelier  
als Schwiegersohn.

**Andreas Weitmann,**  
Stadt- und Gemeinderat der Stadt Wien,  
Hausbesitzer etc.  
als Gatte.

**Auguste Halder,**  
als Tochter.

**Othmar, Fritz, Gretti und Erni,**  
als Enkel.

**Und sämtliche Verwandte.**